Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 56 (1914)

Heft: 5

Rubrik: Fragekasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Bureau Th. Cook and Son in Luzern gibt auf Anfrage hin bereitwilligst jede Auskunft betr. Fahrgelegenheit und Unterkunft.

Prof. Dr. **Hess,**
Mitglied des ständigen Ausschusses
der intern. tierärztlichen Kongresse.

Fragekasten.

1. Antwort auf die Anfrage über die praktische Verwendbarkeit des Pflanz'schen Embryotoms.

Das Pflanz'sche Embryotom ist von vielen Kollegen mit gutem Erfolg benutzt worden zum Entfernen des Kopfes, der hinteren Gliedmassen, der Vorderfüsse im Carpus und zur totalen Halbierung des noch im Uterus befindlichen Jungen, nachdem in letzterem Falle die Exenteration vorgenommen worden war. Tapken, der die Embryotomie 431 mal ausgeführt hat, äussert sich in seinem Buche: „Die Praxis des Tierarztes" wie folgt: „. . . das Pflanz'sche Embryotom leistet im allgemeinen gleich gute Dienste (wie die Persson'sche Kettensäge), es gibt sogar Fälle, die beim Rind allerdings sehr selten sind, in denen die Kettensäge im Stich lässt, während das Pflanz'sche Embryotom zum Ziel führt. Ich nehme letzteres aber wegen des grossen Umfanges nicht gerne mit".

Ausserdem geben Ihnen Auskunft die Lehrbücher über Geburtshilfe, die Arbeit von Dr. Friedrich Lindhorst, betitelt: „Über die geburtshilfliche Entwicklung von Kälbern", sowie diejenige von Dr. Julius Pflanz selbst, die den Titel trägt: „Die Embryotomie des Brust- und Beckengürtels". Ferner beschlägt dieses Gebiet die Veröffentlichung von Dr. W. Becker: „Erfahrungen aus der tierärztlichen Geburtshilfe". Sämtliche genannten Werke sind erschienen im Verlag von Richard Schoetz in Berlin.

E. W.

Frage. Welche Massnahmen hat ein Tierarzt zu treffen, welcher bei der Marktinspektion Maul- und Klauenseuche konstatiert?

Diese Frage wird sich wohl schon mancher Kollege gestellt haben, die Antwort ist nicht leicht und muss in einigen Sekunden gegeben werden. Kommt ein Tierarzt in diese missliche Lage, so kann er Anordnungen treffen wie er will, eine herbe Kritik wird nicht ausbleiben.

Die Frage ist wichtig und eine eingehende Beantwortung besonders von seiten des Veterinäramtes, der Kantons-, Kreis- und Bezirkstierärzte sehr erwünscht. *Salvisberg.*

Personalien.

Eidgenössische Fachprüfungen.

In Bern bestunden im Frühjahr 1914 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Boss, Hans, von Thun;
Maurer, Fritz. von Brügg (Bern);
Schaffter, Constant, von Moutier (Bern);
Steiner, Wilhelm, von Kaltbrunn (St. Gallen).

---

† Tierarzt Arthur Meyer.

Geb. 1887 — gest. 2. April 1914.

Jäh ist der gewaltige, unerbittliche Tod wieder in unsere Reihen eingefallen, und eine blühende, kraftvolle Hühnengestalt hat er sich zum Opfer auserwählt. — Am Palmsonntag wurde in seinem trauten Heimatdorfe Herbetswil (Solothurn) unter gewaltigem Trauergeleite von nah und fern unser unvergesslicher, junger Kollege Arth. Meyer von vier Waffenkameraden zu Grabe getragen. Aus einem schmucken Bauernhause stammend, zögerte der leider zu früh Verblichene zuerst zwischen dem Berufe eines Sekundarlehrers und dem eines Tierarztes. Im alten Solothurn bestand er